

Ava Minatt

Der Weg der Shekaina

Der männliche und der weibliche Ausdruck der Zentralsonne

Inhalt

Was ist der Weg der Shekaina, der Weg der Schwarzen Sonne? Was bedeutet es, ihn zu gehen?	9
Zu diesem Buch.....	12
Geschichten und Geschichte.....	15
Erdheilung in der Neuen Zeit.....	17
Über die Externsteine	21
Wir müssen nicht immer alles (mental) verstehen	23
Wir kommunizieren ständig – auch ohne Worte	25
Unsere keltischen Wurzeln.....	27
Dana.....	30
Botschaft von Dana	33
Das Kristallherz der Erde.....	36
Unsere Gehirnwellen	38
Die Wurzelrassen – Die Entwicklungsgeschichte der Erde	40
Innererde	45
Der Bärinnen-Clan.....	47
Die Bärenhaltung.....	49
Die Vereinigung lemurianischer und atlantischer Kräfte	51
Die Merowinger	54
Korton aus der Raumbruder- und -schwesterschaft	57
Vesta aktiviert dein inneres Feuer	61
Botschaft von Oktaviana von Alcyone	64
Epona lässt deinen Heiler und deine Heilerin auferstehen	67
Erneuerung des Bärenbunds.....	70
Ursprungsenergie	74
Begegnung mit White Eagle	78
Die Weiße Büffelkalbfrau ruft dich in die Schwesterschaft.....	82
Oktaviana ergänzt	85
Nada bildet einen Herzenskreis.....	86
Das urweibliche Prinzip	89
Die Weiße Büffelkalbfrau bittet dich.....	91
Erneuerung des Bärenbunds II.....	93
Feuer und Wasser der Plejaden	95
Die Weiße Büffelkalbfrau erzählt eine Geschichte.....	99
Shekaina.....	101

Die Schwarze Sonne und das Gleichgewicht der Kräfte	104
Lass dich auf die Schwarze Sonne ein	106
Lilith	109
Liliths Geschichte und ihre Verbindung mit Adam und Eva	111
Botschaft von Shekaina und die Annahme deiner Kraft	121
Liliths Rollen	125
Der männliche und der weibliche Ausdruck der Zentralsonne.....	128
Shekaina nimmt dein Inneres Kind in die Arme	129
Die schwarze Madonna	136
Begegnung mit der schwarzen Madonna	140
Ergänzungen zur schwarzen Madonna, zu Shekaina und der Urweiblichkeit.....	147
Nada spricht	152
Adam, Eva und Lilith kehren ins Paradies zurück.....	156
Erschaffe das Dreieck von Adam, Eva und Lilith	162
Nephtys erzählt über das Weltenei.....	165
Die Bitte der dunklen Göttinnen.....	168
Noch einmal ein wenig (vor)keltische Geschichte(n)	170
Die Dimensionen	172
Sanat Kumara und der lunare See	176
Hyperborea.....	179
Aquala Awala berührt dich.....	182
Botschaft aus dem Feenreich	185
Sanat Kumara und die Vierte Dimension.....	187
Das goldene Licht der Og Min löst Spannungsfelder auf.....	189
Die Plejaden und das Drachennetz der Erde.....	191
Unsere Ahnen und Ahninnen.....	193
Ergänzungen zur Vierten Dimension	195
Sanat Kumara und dein Emotionalkleid.....	199
Muriel ergänzt Sanat Kumaras Worte.....	202
Lass deine Kommunikation wesentlich sein	204
Die Bedeutsamkeit deines Emotionalkörpers	205
Sei Licht und manifestiere Licht.....	208
Maria Magdalena und Jesus.....	211
Der rubinrotgoldene Strahl berührt dich.....	219
Zwillingsflammen und der Heilige Gral	222
Chartres.....	225
Maria Magdalena in dir	228
Jesus in dir	231
Reise in den Tempel der Zwillingsflammen	237
Im Labyrinth von Chartres – Die Diamantrose erblüht.....	242
Sanandas Worte und der Tempel der Weisheit	248
Abrundende Worte	251
Danke	253
Weiterführende und ergänzende Literaturempfehlungen	255

Kontaktadressen.....	258
Über Ava Minatti.....	259

Was ist der Weg der Shekaina, der Weg der Schwarzen Sonne? Was bedeutet es, ihn zu gehen?

Der Weg der Shekaina ist der Weg der Neuen Zeit. Shekaina bezeichnet die Urweiblichkeit des Universums: Muttergott. Sie ist der Urgrund des Lebens, dem wir in vielen Mythen verschiedener Kulturen begegnen. Zum Beispiel wird in der alt-ägyptischen Schöpfungsgeschichte die Shekaina-Kraft „NUN“ genannt. Sie ist der ursprüngliche Ozean, der vor der Schöpfung bestand und aus dem in weiterer Folge alles Leben geboren wird.

Einer der ersten bekannten Götter war RA oder RE, ein Sonnengott. Sein Hauptheiligtum war in Heliopolis. Die Geschichte erzählt, dass RA zuerst im Grund von NUN ruhte, bis er sich durch seinen reinen Willen daraus erhob und als Sonne erschien. Für uns ist das wie eine Bestätigung dafür, dass im und aus dem Schoß der Shekaina Alles-was-ist entstanden ist, entsteht und weiterhin entstehen wird.

Wie wir wissen, ist unsere Erde ein weiblicher Planet. Deshalb gehört es durch unsere menschliche Inkarnation zu unserer Aufgabe, unabhängig davon, ob wir uns äußerlich eine männliche oder weibliche Körperform gewählt haben, den rezeptiven Weg zu gehen.

Wir leben in einem dualen Universum. Wenn wir von der Neuen Zeit, der Fünften Dimension, sprechen, geht es nicht um eine Auflösung der Dualität, denn dadurch würden wir unser gesamtes Universum *ad absurdum* führen und ebenso auflösen wollen. Vielmehr bedeutet es für uns, Dualität als einen unendlichen Raum der Andersartigkeiten und der Fülle an Möglichkeiten wahrzunehmen und zu erfahren, ohne etwas zu bewerten. Diesen Ausdruck nennen wir geheilte Dualität. Es ist ein Gleichgewicht der göttlich-weiblichen und göttlich-männlichen Schöpferkräfte, das der Kosmische Mensch, der wir sind, immer wieder wahrnimmt, annimmt und manifestiert. Daraus entsteht Freude an den mannigfaltigen Ausdrucksmöglichkeiten, am Leben und am Sein.

Den Weg der Shekaina zu gehen heißt, sich diesem ständigen Spiel der Energien vom Urgrund und dem zielgerichteten Impuls der Bewegung hinzugeben. Denn diese beiden Grundqualitäten und die Einheit, die sie bilden, sind im kleinsten und im größten Verband und in jeder Zelle innerhalb unseres Universums zu erkennen und zu erfahren. Dadurch beginnen wir, unser Schöpferium zu begreifen. So wird alles, was uns begegnet und zu uns gehört, leichter, spielerischer, lebendiger, spontaner, reicher, erfüllter, liebevoller, friedvoller, freudvoller usw. Das ist also der besagte Weg. Wir gehen ihn bereits – bewusst oder unbewusst.

Einst lebten wir in matriarchalischen Strukturen, darauf folgte das Patriarchat. Während des Venustransit-Seminars im Juni 2012 kreierte die Geistige Welt ein neues Wort für das Zusammenleben in der Neuen Zeit: *MaPa(C)Hat*.

(Weitere Informationen über die Bedeutung und die Auswirkungen des Venustransits können in meinem Buch *Sternfelder der Heilung*, das ebenfalls im Smaragd Verlag erschienen ist, nachgelesen werden.) Es ist ein Begriff für ein Zeitalter des Friedens und des gleichwertigen und gleichgewichtigen Miteinander-Seins aller Menschen auf dieser Erde.

Wenn wir den Weg der Shekaina gehen, lassen wir das *MaPa(C)Hat* aufleuchten. Es erstarbt und kann sich erheben. Da die Shekaina unsere Schwarze Sonne und somit unser galaktisches Zentrum ist, geht es auf unserer gemeinsamen Reise auch um die Bedeutung der Dunkelheit und der Nacht. Wir sind eingeladen, unsere diesbezüglichen Vorurteile und Ängste abzulegen. Deshalb werden wir beispielsweise Lilith und den Schwarzen Madonnen begegnen. Der Weg der Shekaina lässt uns unsere Wurzeln fühlen, stärkt unsere Intuition und führt uns zu unserem uns innewohnenden Urwissen zurück, damit wir es für unser und das Wohl des Großen Ganzen nutzen können. Der Shekaina-Weg lehrt uns und erinnert uns daran, dass wir hier sind, um das Leben zu ehren und wertzuschätzen. Es ist heilig. Über die Anregungen, Botschaften und Meditationen dieses Buches gehen wir den Weg der Shekaina bewusst weiter. Sei gesegnet.

Zu diesem Buch

Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen, Kulturen und Impulsen. Das, was sie alle verbindet, ist die Urweiblichkeit, die immer wieder als integrativer Punkt und somit als allgegenwärtige, wirksame Kraft erscheinen wird.

Ich bin keine Wissenschaftlerin im klassischen Sinn. Wenn, dann bin ich eine Herzens-Wissenschaftlerin. Das heißt, dass ich neugierig bin und gerne erforsche, doch ich benötige keine errechneten Beweise, um etwas für wahr annehmen zu können. Ich höre auf mein Herz. Es weiß genau, was (für mich) stimmig ist, und das teile ich mit anderen Menschen.

Wir sind in einer Zeit, in der wir gerade sehr viel wiederentdecken. In unseren Wurzeln, in unserer Geschichte, in unserem Körper, in unseren Steinen und Pflanzen, in unserer Erde usw. sind so viel Wissen und Weisheit gespeichert. Die Informationen wiederzufinden ist eine unserer Aufgaben als Kosmischer Mensch. Zu bewahren und zu hüten – genauso, wie in die Tiefe hinabzutauchen, um das Verborgene wieder ans Licht zu bringen, sind urweibliche Eigenschaften. Sie gehören mit dazu, wenn wir den Weg der Shekaina gehen. Natürlich gibt es – wie in allen meinen Büchern – auch Meditationen. Darüber übermittelt die Geistige Welt Schwingungen als auch informative Ergänzungen.

Eigentlich bin ich eine Geschichtenerzählerin. Wie wichtig diese Fähigkeit ist und was sie für uns bedeutet, werden wir auf den folgenden Seiten immer wieder erfahren. Denn auch sie ist ein wesentlicher Teil unseres Shekaina-Wegs. Die Meditationen, die die Geistige Welt durch mich anleitet, sind wie Geschichten – Erinnerungsgeschichten, Berührungsgeschichten, Sternenwegegeschichten, Heilungsgeschichten, Liebesgeschichten und, und, und. Sie sind wie Reisen, manche

sind kürzer und andere länger. Also lies sie, lass dich auf sie ein und erlaube ihnen, dich zu berühren und mit ihrer Essenz zu durchwirken.

Unsere persönliche, globale und universelle Entwicklung findet in einer Spiralbewegung statt. Wenn wir in diesem Kontext davon sprechen, einen Evolutionskreis geschlossen zu haben, meinen wir damit, dass wir innerhalb der unendlichen Spirale eine Wendung weitergehen. Damit beginnen wir sozusagen einen neuen Kreis. Jeder von uns kennt die Erfahrung, immer wieder mit den gleichen Themen konfrontiert zu werden. Wir begegnen ihnen auf unserer persönlichen Entwicklungsspirale erneut, weil wir sozusagen auf unseren Rundgängen mehrmals an einer gleichen Themensäule vorbeikommen, allerdings jedes Mal in einer neuen Etage.

Durch den Bewusstseinswandel, den wir als Menschheit im Dezember 2012 vollzogen haben, vollendeten sich ein irdisch-kollektiver und ein universaler Kreis. Wir haben einen neuen Entwicklungskreis begonnen und sind auf unserer Evolutionsspirale „höher“ gestiegen. Weil sich, wie gesagt, auch auf der neuen Schleife Themen wiederholen, fordern uns derzeit viele, bereits aus der „alten Matrix“ vertraute, heraus, uns mit ihnen auseinanderzusetzen. Das tun wir auch – nur eben in einer neuen Form, weil wir sie von einem anderen Standpunkt aus betrachten und wahrnehmen können. Wenn wir uns ganz auf die Führung der Shekaina einlassen, lautet unser Motto: Der Weg ist das Ziel. Und dieser Weg geht immer weiter. Er ist unendlich – unsere Lebensspirale ist unendlich.

Die vorliegenden Zeilen sind auch eine Sammlung von Informationen, die wir aus unterschiedlichen Wissensspeichern zusammentragen, um daraus ein Bild (das der Shekaina und ihres Wegs) zu formen. Wir springen dabei zwischen den Kulturen, Ländern und Zeitepochen hin und her. Alle diese Spuren sind in uns – in jedem von uns, unabhängig davon, wo wir uns für diese aktuelle Inkarnation hineingeboren haben und derzeit leben. Wir tragen Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Antarktika, Europa, Australien und Ozeanien und alles, was zu jedem einzelnen Kontinent zählt, in uns. Und alles ist aus dem gleichen Schoß geboren – aus dem der Shekaina. Somit ist ihr Weg länder-, kultur- und völkervereinend. Er unterstützt uns, mit Allem-was-ist im Frieden zu sein. Durch ihn können wir alles so annehmen, wie es ist.

Das hier übermittelte Wissen ist in keiner Weise vollständig. Das kann es gar nicht sein. Es ist lediglich eine Anregung, um in der Folge möglicherweise dir, den Menschen, die mit dir sind, deinem Ort, deinem Land, der Menschheit, der Erde, dem Leben an sich anders zu begegnen. Vielleicht weckt irgendetwas auf den folgenden Seiten dein Interesse, dein Wissen darüber vertiefen zu wollen. Dann tue es! Denn, wie bereits erwähnt, ist es von Wichtigkeit, dass wir unsere gehüteten Weisheiten wiederfinden, aussprechen, lehren und neu vermitteln – für uns, für uns alle und das Große Ganze. Möglicherweise kann es dir behilflich sein, zu erkennen und zu fühlen, dass alles aus der gleichen Quelle, aus dem Gleichgewicht von Vater-Mutter-Gott, kommt. Das Buch ist eine Einladung, mit den Urkräften des Lebens zu tanzen und unsere Erden-, Sternen- und Ursprungsgeschichte(n) erneut zu entdecken, zu fühlen und zu begreifen. Sei gesegnet.

Vesta aktiviert dein inneres Feuer

Nimm einige bewusste Atemzüge, um alles, was dich beschäftigt, loszulassen. Sinke über deinen Atem tief in deinen Körper hinein, komme in ihm an und fühle ihn im Hier und Jetzt.

Goldenes Licht strömt zu dir. Es hüllt dich ein. Über die-se goldene Energie berührt dich die Schwingungsqualität der Zentralsonne. Wir bitten dich, offen und bereit dafür zu sein, dich von der Energie der Zentralsonne durchwirken zu lassen. Nimm dein Becken als goldene Schale wahr. In ihrer Mitte lodert ein kraftvolles Feuer – dein inneres Feuer. Es belebt die Gesamtheit, die du bist. Es nährt dich. Es schenkt dir Inspiration. Es lässt deine Schöpferkraft fließen. Wir bitten dich, dich ganz diesem Feuer zuzuwenden. Es ist ein Ausdruck deiner solaren Energie, und darüber bist du allezeit in Verbindung mit der Zentralsonne. Fühle dein inneres Feuer. Es speist dein gesamtes System, von ihm aus fließt Kraft in deine Körper. Kommuniziere auf deine Weise mit deinem inneren Feuer, tanze mit ihm und lenke die Feuerkraft so, wie sie dir guttut und dich ausbalanciert. Jetzt. Vertraue dabei deiner inneren Führung.

Nähre während deines Alltags immer wieder dein inneres Feuer. Es ist ein heiliges Gesetz der Schwesternschaft der Schilde, diese feurige Lebenskraft zu hüten. Atme tief ein und aus. Vesta nimmt Raum. Sie lädt dich ein, mit ihr auf eine Reise zu gehen. Sie trägt dein Bewusstsein an eine besondere Stätte des Lichts, in einen Tempel der Transformation, einen solaren Tempel der heiligen Feuer. Dort erlaube dir, mit Vesta zu sein. Jetzt. Sieh die große Anzahl der machtvollen Feuer, die hier lodern.

Vesta fordert dich auf, einige der Flammen mit deinen Händen zu berühren. Dadurch geht die Kraft der Transformation auf dich über und steht dir zur Verfügung, wo auch immer du sie benötigst. Jetzt.

Vesta führt dich weiter durch den Tempel. Sie bringt dich zu einem goldenen Feuerthron und lädt dich ein, darauf Platz zu nehmen. Fühle, wie sich die Feuerenergie und das solare Bewusstsein über deine Wurzeln in dir auszubreiten beginnen. Deine Energiezentren, deine Körper, werden von der solaren Feuerkraft durchdrungen. Weitung, Ausdehnung und Expansion ist. Wisse, dass wir gekommen sind, um dich mit dem Feuerelement, deinem eigenen Feuer und somit mit deiner Lebenskraft auszusöhnen. Damit du in weiterer Folge bereit bist, Feuerenergie bewusst zu nutzen und zu lenken. Wir sind gekommen, um möglicherweise noch vorhandene Erfahrungen in der Verbindung mit dem Leben deiner Schamaninnen- und Schamanenkraft, die dich belasten, zu lösen. Trennungsenergien, Unsicherheiten, Selbstzweifel, Gefühle des Ausgeschlossen-Seins, der Gefangenschaft und von Blockaden wandeln sich im Hier und Jetzt. Freiheit nimmt Raum und ist. Wir durchdringen dein Bewusstsein mit solarem Licht.

Atme tief ein und aus. Nimm wahr, wie du, je freier und ausgesöhnter du mit dem Feuerelement bist, mit dem Feuerthron, auf dem du sitzt, verschmilzt. Du dehnt und erweiterst dich, sodass dich die solare Feuerkraft durch und durch erfüllt und du nur

noch Feuer und solare Kraft bist. Atme bewusst ein und aus. Gib dich den Sonnenkräften hin. Erlaube dir, zu lodern. Dabei verbrenne in dir das, was nicht mehr benötigt wird. Jetzt. Es ist ein Neubeginn. Er ist befruchtend für deinen Weg.

Für den Moment atme Feuerenergie ein und aus. Lass das Feuer in dir lodern. Erlaube dir, dich dem Feuer hinzugeben und dich ganz darauf einzulassen. Das Sonnenfeuer tanzt durch alle deine Ebenen, durch alle deine Schichten und Zellen. Halte nichts fest. Lass die Transformation stattfinden. Jetzt.

Wisse, dass wir den Energiefluss nun intensivieren, denn wir fordern dich auf, noch viel tiefer in das solare Feuerlicht einzutauchen. Dein Verstand und deine mentale Ebene dürfen den Versuch, Kontrolle aufrechtzuerhalten, loslassen. Sie ist nicht erforderlich. Löse dich in den Flammen auf. Vereinige dich mit dem Feuer, verschmilz mit der solaren Kraft. Sei eins mit dem solaren Feuer, das ist. Das Sonnenfeuer ist um dich, in dir und durch dich.

Verweile in diesem Tempel, so lange und sooft du möchtest. Es stärkt dich und baut dich auf. Es belebt und aktiviert deine Lebenskraft. Dann kehre mit uns zurück und empfangen unseren Segen. Halte inne und fühle die goldene Schale deines Beckens, fühle die solare Flamme, die in ihr lodert. Wir danken dir. Das Licht der Zentralsonne segnet dich. Wir sind Vesta. Sei gesegnet.